

gitarre posaun
violine saxoph
bass querflöte
trompete rock
lichten zither
steinische har
musik akkordeon
schule hackbr
schlagzeug ce
jazz klarinette
waldhorn viola
gesang fagott
blockflöte pop
klavier ...

Jahresbericht Jahresrechnung 2023

Der Jahresbericht wurde vom Stiftungsrat der Liechtensteinischen Musikschule in seiner Sitzung vom 18. April 2024 genehmigt.

Vorwort

Zufrieden und auch ein wenig stolz blicken wir auf das Jahr 2023 und somit auf das 60-jährige Jubiläum der Liechtensteinischen Musikschule zurück. Stolz sind wir insbesondere auf unsere Lehrerschaft und die Schülerinnen und Schüler, die das Musikschulifest zum runden Geburtstag am 1. Juli 2023 in Mauren in ein musikalisches Volksfest verwandelt haben. Gemeinsam haben sie die gesamte Bandbreite der Musikschularbeit auf eindruckliche Weise aufgezeigt und den mehreren Tausend Besucherinnen und Besuchern eine musikalische Vielfalt präsentiert, wie sie sonst in Liechtenstein nirgends zu erleben ist.

Das Vermitteln von musikalischen Fähigkeiten ist eine Grundaufgabe einer jeden Musikschule. Das Erlernte öffentlich zu präsentieren, macht den Unterricht jedoch erst sicht- und hörbar. So traten die Akteure der Musikschule neben dem Musikschulifest bei mehr als 150 kleinen und grossen Konzerten und Veranstaltungen an die Öffentlichkeit.

Besonders freut uns, dass auch im Berichtsjahr das gemeinsame Musizieren in Gruppen, Ensembles, Orchestern und in Bands einen ebenso hohen Stellenwert hatte, wie die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern bei nationalen Musikwettbewerben. Dort erhielten unsere Teilnehmenden – einzeln sowie in Gruppen und Orchestern – ausgezeichnete Bewertungen und dokumentierten damit die hohe Qualität ihrer Ausbildung.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich 2023 mit grossem Engagement für unsere Belange eingesetzt haben, allen voran unsere 75 Lehrpersonen. Sie machen sich stetig mit viel Elan für die musikalische Weiterentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler stark. Wir danken dem Hohen Landtag, der Regierung, unseren Sponsoren und Gönnern sowie ganz besonders dem Freundeskreis Musikschule sehr herzlich für die Unterstützung und Loyalität. Wir wissen dies sehr zu schätzen.

Wir freuen uns, auch zukünftig mit grossem Engagement und auf hohem Niveau einen individuellen Unterricht in Instrumental- und Vokalmusik zu erteilen und das musikalische Leben des Landes zu fördern und zu bereichern.

Dr. Marco Ospelt, Präsident des Stiftungsrates
Klaus Beck, Direktor

Allgemeines / Corporate Governance

Die Liechtensteinische Musikschule ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit dem Zweck, Unterricht in Instrumental- und Vokalmusik zu erteilen und das musikalische Leben des Landes zu fördern. Die Stiftung kann alle in diesem Zusammenhang stehenden Tätigkeiten ausüben. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Direktion und die Revisionsstelle. Als weiterer Funktionsträger besteht eine Unterrichtskommission.

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2022

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 wurden von der Regierung in ihrer Sitzung vom 3. April 2023 genehmigt. Mit gleichem Schreiben wurde dem Stiftungsrat unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung erteilt.

Public Corporate Governance

Der Stiftungsrat und die Direktion der Liechtensteinischen Musikschule erklären gemeinsam, dass den Bestimmungen der Empfehlung zur Führung und Kontrolle öffentlicher Unternehmen in Liechtenstein in der Fassung vom Juli 2012 entsprochen wird.

Organisation

Stiftungsrat

Mitglieder des Stiftungsrats

- Dr. Marco Ospelt, Vaduz, Präsident (17. August 2016 bis 16. August 2024)
- Evelyn Oehri, Mauren, Vizepräsidentin (17. August 2016 bis 16. August 2024)
- Ariane Marxer, Mauren (17. August 2020 bis 16. August 2024)
- Martin Schädler, Triesenberg (17. August 2020 bis 16. August 2024)
- Dr. Manuel Walser, Schaan (1. Oktober 2017 bis 30. September 2025)

Beratende Mitglieder

- Klaus Beck, Direktor
- Rachel Guerra, Schulamt

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr 2023 vier ordentliche Sitzungen abgehalten. Dabei wurden die gesetzlich übertragenen Aufgaben wie die Oberleitung der Stiftung, Festlegung der Organisation, Finanzplanung und Finanzkontrolle, Umsetzung der Eignerstrategie, allgemeine strategische Fragen, die Erstellung des Voranschlages und der Jahresrechnung sowie des Jahresberichtes und der Jahreszielplanung bearbeitet.

Sehr grossen Raum nahmen im Berichtsjahr diverse Personalfragen ein. Dabei wurden infolge Pensionierungen, Austritten und Mutterschaftsurlauben sehr viele Personalentscheidungen gefällt und die generelle Anstellungspolitik diskutiert. Ebenfalls breiten Raum nahm eine notwendige Schulgelderhöhung, die Anpassung von Reglementen, Stellungnahmen zu Vernehmlassungsberichten und die Anpassung des Schuladministrationsprogrammes ein.

Neben den ordentlichen Sitzungen wurde eine gemeinsame Sitzung mit den Fachgruppenleiterinnen und Fachgruppenleitern abgehalten. Auch die traditionellen Jahressitzungen mit der Unterrichtskommission und dem Freundeskreis Musikschule dienten dem vertieften Austausch der verschiedenen Gremien.

Corporate Governance Gespräche

Im Jahr 2023 fanden wie im Gesetz über die Steuerung und Überwachung öffentlicher Unternehmen (Öffentliche-Unternehmen-Steuerungs-Gesetz; ÖUSG) und der Eignerstrategie vorgesehen zwei Gespräche zwischen dem zuständigen Ministerium und dem Präsidium sowie der Direktion der Liechtensteinischen Musikschule statt. Dabei standen neben der Anpassung der Eignerstrategie und dem Public Corporate Governance Code, Personalfragen und Veranstaltungen auch die Jahreszielplanung sowie aktuelle Themen aus dem Stiftungsrat auf der Tagesordnung. Dieser Austausch wird sehr geschätzt und als wichtig und wertvoll angesehen.

Unterrichtskommission

Mitglieder der Unterrichtskommission (Mandatsperiode Juni 2020 bis Juni 2024)

- Wolfram G. Lutz, D-88069 Tett nang (Streicher), Vorsitz
- Sophia von Aufschnaiter, A-6900 Bregenz (Gesang)
- Nora Calvo-Smith, A-6800 Feldkirch (Klavier)
- Philipp Dünser, LI-9494 Schaan (Blockflöte und Holzbläser)
- Peter Hackel, D-84405 Dorfen (Zupfinstrumente und Akkordeon)
- Isabella Steffen-Meister, CH-4513 Langendorf/SO (Elementare Musikpädagogik)
- Anton Ludwig Wilhalm, I-39057 Eppan (Blechblasinstrumente und Schlagzeug)

Die Mitglieder der Unterrichtskommission haben den gesetzlichen Auftrag, den Unterricht der Lehrpersonen zu besuchen und schriftliche Rückmeldungen zu Händen der Direktion zu verfassen. Dieses Jahr wurden insgesamt 23 Besuche durchgeführt.

Direktion und Verwaltung

- Klaus Beck, Direktor
- Johannes Uthoff, Direktor-Stellvertreter
- Christian Luidold, Leiter Finanzen und Dienste
- Cornelia Rheinberger, Sekretariat
- Silvia Tolomeo, Sekretariat

Finanzen

Rechnung 2023

Der Gesamtaufwand des Schulbetriebs der Stiftung Liechtensteinische Musikschule belief sich im Jahr 2023 auf CHF 7'966'525. Mit den Schulgeldeinnahmen in der Höhe von CHF 2'032'730 konnte der gesetzlich vorgeschriebene Deckungsgrad von mind. 25 % um 0.52 % übertroffen werden. Der Staatsbeitrag (max. 75 %) betrug CHF 5'933'796 bzw. 74.48 %. Das Eigenkapital beträgt CHF 250'002, womit die maximal zulässige Reservenbildung bestehen bleibt.

Der Stiftungsrat der Liechtensteinischen Musikschule hat gemäss den gesetzlichen Vorgaben eine Erhöhung der Schulgeldtarife um 5 Prozent mit Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 beschlossen, um eine Unterdeckung zu vermeiden. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2012.

Für den Stiftungsrat und die Unterrichtskommission wurden im Jahr 2023 Gesamtbezüge von CHF 14'338 bzw. CHF 10'086 aufgewendet. Auf die Nennung der Bezüge der Direktion kann mit Hinweis auf Art. 1092 PGR, Ziff. 9 d) verzichtet werden.

Schulbetrieb

Lehrkörper und Schülerzahlen

Im 1. Semester des Schuljahres 2023/2024 unterrichteten 77 Lehrerinnen und Lehrer an der Musikschule, was 47.56 Vollzeitstellen entspricht. Gesamthaft waren 2198 Personen (inkl. Doppelbelegungen) zum Unterricht angemeldet. Dazu kommen über 1'000 Kinder in 54 Schulklassen, welche im Rahmen einer Kooperation mit den öffentlichen Schulen im Teamteaching von Musiklehrpersonen im Fach Musik unterrichtet werden. Pro Woche wurden 1331 Lektionen Unterricht zu 50 Minuten erteilt.

Fachgruppen

Im Berichtsjahr wurden acht Fachgruppenleitersitzungen abgehalten. Dabei konnten sehr viele Themen aufgegriffen und bearbeitet werden. Grossen Raum nahmen dabei die Organisation des Musikschulfestes, des Lehrerkonzertes, des klingenden Adventskalenders sowie des Besuchs der 1. und 2. Klassen verschiedener Gemeindeschulen ein. Die Digitalisierung schreitet auch in der Musikschule voran und so wurde die Einführung des neuen Musikschulverwaltungsprogramms sowie des Raumplanungstools inklusiv digitaler Absenzenliste ausgiebig vorbesprochen und diverse Anwenderwünsche eingebracht und umgesetzt.

Daneben befassten sich die Fachgruppenleitenden mit den jährlich wiederkehrenden Themen wie Jahreszielplanung, Budgetanträge, Information über Beschlüsse des Stiftungsrates, fachspezifische Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen. Die Fachgruppenleitersitzung ist eine wichtige Plattform für den kollegialen Austausch und hat sich in der neuen Form bereits bestens bewährt. Die Fachgruppenleiter stellen in halbjährlichen Sitzungen sowie einer direkten Kommunikation mit den entsprechenden Lehrpersonen sicher, dass der Informationsfluss zwischen allen Lehrpersonen gewährleistet ist und sie aktiv in die Schulentwicklung eingebunden sind.

Weiterbildungen

Der jährliche Workshop ist einer der wenigen Anlässe, an dem sich alle Mitarbeitenden der Musikschule treffen und austauschen. Im Berichtsjahr war dieser dem Thema «Ganz in der Musik» gewidmet.

«Ganz in der Musik» ist eine ganzheitliche, nachhaltige Methode für den Musikunterricht, basierend auf Musikkunde: Die Basis sind Grundschatz, Takt-Rhythmus und die relative Solmisation. Sie bietet dem Schüler die Möglichkeit, sich zu einem selbstständigen Musiker und

Sänger zu entwickeln und durchzieht alle Bereiche des Fächerkanons einer Musikausbildung: EM, Instrumentalunterricht, Musikkunde, Ensemble, Orchester, Chor usw. Musiklehrende können sich dabei in ihrer Arbeit ergänzen und einen Bonus aus der bereits geleisteten Arbeit ziehen.

Der Workshoptag stellte den Lehrpersonen die Methode «Ganz in der Musik» vor und brachte wertvolle Impulse, dies im Musikunterricht umsetzen zu können. Die Referentin Verena Unterguggenberger, welche Akkordeon, Querflöte, Elementare Musikpädagogik, Musikkunde, Blasorchester- und Ensembleleitung studierte und als Lehrerin an den Musikschulen des Landes Kärnten tätig ist, verstand es ausgezeichnet, die anwesenden Lehrpersonen zu begeistern und mit der Pädagogik von Emmi Pikler und Maria Montessori in Berührung zu bringen.

Folgende Weiterbildungskurse wurden zudem 2023 durchgeführt:

- Feldenkrais-Kurs; Kursleitung: Michael Grühling (2x)
- Vortrag «Humor im Musikunterricht»; Referenten: Pepi und Maya Hofer
- Workshop «Ensemblespiel auf der Blockflöte»; Kursleitung: Dominik Schneider
- Montessori im Gitarrenunterricht; Kursleitung: Nicole Hochschwarzer
- Workshop «Umgang mit digitalem Mischpult»; Kursleitung: Event-Partner Vaduz

Daneben haben zahlreiche Lehrpersonen Weiterbildungskurse im In- und Ausland besucht.

Vertretung nach Aussen

Europäische Musikschulunion (EMU)

Vom 18. bis 20. Mai 2023 trafen sich die Delegierten aus über 20 europäischen Landesverbänden der Musikschulen in Stuttgart zur 50. Generalversammlung mit anschliessendem Fachforum. Seitens der Liechtensteinischen Musikschule nahm Direktor-Stellvertreter Johannes Uthoff teil. Das Forum drehte sich um das Thema «Musiklehrer als Herzstück der Musikpädagogik» und bot Präsentationen und Diskussionen über den Status des Musiklehrers in den verschiedenen europäischen Ländern.

Verband Schweizerischer Musikschulen (VMS)

Der Verband Musikschulen Schweiz (VMS) ist die Dachorganisation der knapp 400 lokalen und regionalen Schweizer Musikschulen sowie ihrer kantonalen und interkantonalen Verbände. Der Verband vertritt ca. 12'000 Musiklehrpersonen und über 280'000 Schülerinnen und Schüler und deren gemeinsame Interessen in der Öffentlichkeit und gegenüber Dritten. Die Liechtensteinische Musikschule ist seit der Gründung des Verbandes vor über 45 Jahren Mitglied dieser Dachorganisation, pflegt zahlreiche Kontakte mit dem Verband und kann von dieser Zusammenarbeit in verschiedensten Bereichen stark profitieren. Direktor Klaus Beck hat an den beiden halbjährlichen Delegiertenversammlungen teilgenommen.

Dank der Mitgliedschaft in der EMU und dem VMS hat die Liechtensteinische Musikschule einen guten Einblick in die musikalische Bildung jenseits der Landesgrenze. Im Dezember 2023 trafen sich 10 Vertretende der deutschsprachigen Länder (Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Deutschland) zu einem Austauschtreffen in Luzern, besuchten die Räumlichkeiten des Kampus Südpol und sprachen über aktuelle Projekte.

Für intensive Diskussionen sorgte unter anderem der Fachkräftemangel an Musikschulen und die vielschichtigen strukturellen Gründe dafür, die sich in den verschiedenen Ländern und Regionen teilweise stark unterscheiden.

Weitere Vertretungen

Die Musikschule war im Berichtsjahr an zahlreichen Konferenzen, Anlässen, Konzerten oder Vorträgen durch Mitglieder des Stiftungsrates und/oder des Direktoriums vertreten. Weiters kam es zu zahlreichen Kontakten und Kooperationen mit anderen kulturellen Institutionen und Verbänden des Landes. Besonders ist hier die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Liechtensteiner Blasmusikverband und dem Liechtensteinischen Sängerbund zu erwähnen. Eine weitere sehr enge Zusammenarbeit besteht mit dem Freundeskreis Musikschule, welcher die Bildungsinstitution in verschiedensten Bereichen grosszügig unterstützt.

Regelmässige Treffen des Direktors mit den Schulleitern der näheren Umgebung sorgten zusätzlich für einen interessanten und hilfreichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Hier war insbesondere der jährlich gemeinsam organisierte Musikwettbewerb «RhyContest» zentrales Thema.

Veranstaltungen

Das Vermitteln von musikalischen Fähigkeiten ist eine Grundaufgabe einer jeden Musikschule. Das Erlernte umzusetzen und öffentlich zu präsentieren, macht den Unterricht sicht- und hörbar. So traten die Akteure der Musikschule 2023 mit über 150 kleinen und grossen Konzerten und Veranstaltungen an die Öffentlichkeit. Eine Auswahl davon lassen wir hier gerne Revue passieren:

Lehrerkonzert

Die Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Liechtensteinischen Musikschule luden mit grosser Freude am Sonntag, 12. Februar 2023 zum traditionellen Lehrerkonzert in den Guido-Feger-Saal des Musikschulzentrums Oberland in Triesen ein. Das Konzert stand unter dem Motto «Tierisch vergnügt». Die Organisation des Konzertes lag in den Händen der Fachgruppe Blockflöte. Die 42 mitwirkenden Lehrpersonen präsentierten dabei einen bunten Cocktail an wunderbarer Musik und verwöhnten das zahlreich erschienene Publikum mit Bekanntem und Unbekanntem, Klassischem und Modernem, Melancholischem und Tänzerischem, sowohl instrumental als auch vokal vorgetragen.

Wie bei allen jährlich stattfindenden Lehrerkonzerten kam der Reinerlös der anschliessenden Kollekte vollumfänglich der Stipendienstiftung des Musiklehrervereins zugute, aus der Kinder von sozial benachteiligten Familien Unterstützung für den Besuch des Musikunterrichts erhalten. Jährlich können auf diesem Weg 50 bis 60 Schülerinnen und Schüler Stipendien empfangen. Bei dem anschliessend ausgerichteten Apéro liessen Mitwirkende und Gäste den festlichen Anlass gemütlich ausklingen.

Besuch der öffentlichen Schulen in der Musikschule

Unter dem Titel «Instrumentenkessel» wurden im März 2023 die 1. und 2. Klassen verschiedener Gemeindeschulen eingeladen, allen Schülerinnen und Schülern der entsprechenden Schulstufen einen Besuch in der Musikschule zu ermöglichen, um die angebotenen Instrumente auszuprobieren. Um dafür bereits im Vorfeld gut vorbereitet zu sein, hat die Musikschule ein kindgerechtes Arbeitsheft erstellt und dieses den interessierten Schulen zur Verfügung gestellt. An drei Vormittagen konnten die Kinder der Gemeindeschulen Balzers, Triesen, Schaan, Eschen und Mauren die Instrumente nach Herzenslust ausprobieren und näher kennenlernen. Sowohl die Kinder als auch die Lehrpersonen der öffentlichen Schulen zeigten sich vom Angebot begeistert. Dieses findet im nächsten Jahr seine Fortsetzung mit den noch fehlenden Gemeindeschulen sowie der Schule des Heilpädagogischen Zentrums HPZ.

Benefizkonzert «föranand» für Burkina Faso

Kinder und Jugendliche der Liechtensteinischen Musikschule musizierten am Mittwoch, 22. März 2023, im Musikschulzentrum Oberland in Triesen zugunsten des Fastenopfers Liechtenstein «WIR TEILEN». Die Präsidentin des Vereins für humanitäre Hilfe, Tanja Cissé, informierte dabei über das Projekt in Burkina Faso. Die freiwillige Kollekte kam vollumfänglich dem Verein für humanitäre Hilfe zugute, welcher sich seit mehr als 20 Jahren für bedürftige Menschen in Burkina Faso einsetzt.

Gemeindekonzerte in Triesenberg und Mauren

In Zusammenarbeit mit den Kulturkommissionen der genannten Gemeinden veranstaltete die Liechtensteinische Musikschule übers Jahr verteilt drei Schülerkonzerte. Dabei zeigten die Musikschülerinnen und Musikschüler der entsprechenden Gemeinden in unterschiedlichen Altersstufen ihr Können. Es waren Musikstücke verschiedenster Epochen und Komponisten zu hören. Für Schülerinnen und Schüler, welche sich für den Musikunterricht interessieren, ergibt sich bei diesen Konzerten jeweils eine gute Gelegenheit, um eine Vielzahl verschiedener Instrumente kennenzulernen.

Jugendblasorchester-Wettbewerb

Am Samstag, 3. Juni 2023 hat in Götzis der 12. Jugendblasorchester-Wettbewerb stattgefunden. Mit dabei war auch das «Jugendblasorchester Liechtenstein», ein Projektorchester unter der Leitung von Christel Eberle, welches der Blasmusikverband gemeinsam mit der Musikschule zusammengestellt hat.

Etwas mehr als 40 Jugendliche aus allen zehn Verbandsvereinen haben seit Ostern jedes Wochenende gemeinsam geprobt und sich gewissenhaft auf ihren Auftritt vorbereitet, sodass sie am Wettbewerbstag die drei Juroren überzeugen konnten. Das «Jugendblasorchester Liechtenstein» hat sich in der Altersstufe BJ (Altersdurchschnitt zwischen 13 und 14 Jahren) sehr gute 87.33 Punkte erspielt. Der Tagessieg in der Stufe BJ ging mit 91.5 Punkten an die Jugendmusik der Hatler Musig aus Dornbirn.

Gross war die Freude, als das «Jugendblasorchester Liechtenstein» daraufhin am 28. Oktober 2023 nach Grafenegg an den Bundeswettbewerb reisen durfte. Im Auditorium, einem Saal mit herausragender Akustik, gaben die Jugendlichen die einstudierten Stücke zum Besten und vertraten ihr Heimatland würdig. Da es sich um einen Auswahlwettbewerb der jeweils besten Orchester handelt, war das Niveau naturgemäss sehr hoch. Umso erfreulicher war es, dass es

am Ende für sehr gute 83.75 von 100 Punkte gereicht hat, nur 10 Punkte hinter dem Sieger der Stufe BJ.

Inklusionskonzert

Unter dem Titel «Musik inklusiv(e)» kamen am Sonntagvormittag, 4. Juni 2023 vier Bands auf der Bühne des Pförtnerhauses der Stella Vorarlberg zu einem ganz besonderen Konzert zusammen: Profis sowie Anfängerinnen und Anfänger, alte und junge Menschen, mit und ohne Behinderung. Allen war die grosse Freude an der Musik und die Begeisterung beim Musizieren anzumerken. Der Funke sprang bereits bei den ersten Stücken auf das Publikum über. Folgende Formationen waren im Pförtnerhaus zu hören: Die All Stars Inclusive Band, ein Projekt der Rheintalischen Musikschule Lustenau, die Stella Specials mit Studierenden der Stella Vorarlberg und die All Inclusive Superband aus Liechtenstein. Letztere legt ihren Fokus auf jazzige Arrangements, musikalische Vorerfahrungen spielen dabei keine Rolle. Im besten Sinne des Inklusionsgedankens wurde auch das Publikum zum Mitmachen motiviert.

Dieses aussergewöhnliche Konzert war Dank der Kooperation der Stella Vorarlberg, der Rheintalischen Musikschule Lustenau, der Liechtensteinischen Musikschule und der Lebenshilfe Rankweil eine grosse Bereicherung für die Vorarlberger Konzertlandschaft – ein wunderbares Beispiel wie es gelingen kann, Musik in die Gesellschaft zu bringen.

Bandabende GrooveLab

Im Rahmen von zwei Konzerten im K-Bum in Malbun und im Schösslekeller Vaduz traten verschiedene Workshopbands der Musikschule an die Öffentlichkeit. Sie alle sind Teil des GrooveLab, der Abteilung für Jazz, Rock und Pop an der Musikschule. Die verschiedenen Formationen werden von Lehrpersonen gecoach und spielen je nach Vorliebe und Ausrichtung Cover-Versionen oder eigene Kompositionen. Zum Schuljahresabschluss sorgte eine Band aus Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern auf der Neutrik-Bühne beim Life-Festival in Schaan mit ihrem vielseitigen Repertoire beim begeisterten Publikum für ausgelassene Stimmung.

60 Jahre Musikschule – Musikschulfest in Mauren

Am Samstag, 1. Juli 2023 stand als Jubiläumsveranstaltung zum 60-jährigen Bestehen der Liechtensteinischen Musikschule das Musikschulfest auf dem Programm. Es wurde erstmals in Mauren ausgetragen. Im Viertelstundentakt traten über 500 Mitwirkende, formiert in über 26 Gruppen, an verschiedenen Schauplätzen im Gemeindezentrum auf.

Das Festprogramm startete um 13.30 Uhr im Gemeindesaal mit der Darbietung «Auf dem Bauernhof», bei welcher rund 60 Kinder aus den verschiedenen Gruppen der musikalischen Früherziehung mitwirkten. Daneben traten zahlreiche Formationen aller Fächer und Fachbereiche der Musikschule auf und unterhielten das Publikum mit Konzerten unterschiedlichster Stilrichtungen. Die Palette reichte vom Blas- und Streichorchester, einem Gitarren- und Harfenensemble über Volksmusikgruppen bis hin zu Rock-, Jazz- und Pop-Bands, von Blech- und Holzbläsern bis hin zu Mozarts «Missa brevis», welche im Abendgottesdienst in der Pfarrkirche aufgeführt wurde.

Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher erlebten eine musikalische Vielfalt, wie sie sonst in Liechtenstein nicht zu erleben ist und zeigte die ganze Bandbreite der Musikschularbeit auf eindrückliche Weise auf.

MusiCamp

Vom 17. bis 20. Juli 2023 führte die Musikschule wiederum ein «MusiCamp» durch. 17 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren, die mindestens seit zwei Jahren ein Instrument spielen, nutzen dieses Ferienangebot und waren restlos begeistert. Das Ziel des Camps war es, gemeinsam zu musizieren und die Musik mit viel Freude und guter Laune zu erleben. Das Tagesprogramm beinhaltete Singen und Bewegung, Musizieren in kleinen Gruppen, Registerproben und als täglichen Höhepunkt das gemeinsame Musizieren im grossen Orchester.

Klingender Adventskalender

Bereits zum dritten Mal realisierte die Musikschule den digitalen Adventskalender auf ihrer Webseite. Hinter jedem Türchen verbarg sich eine musikalische Überraschung, eingespielt von den Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen, Bands und Ensembles. Die Idee mit der täglichen Portion Musik erfreute sich auch im Berichtsjahr grosser Beliebtheit und generierte tausende Klicks.

Weihnachtskonzerte

Einer sehr langen Tradition folgend veranstaltete die Musikschule auch dieses Jahr in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ihre beliebten Weihnachtskonzerte unter der Gesamtleitung von Felizitas Allgäuer. Am 28. Dezember 2023 fand das erste Konzert in der vollständig besetzten Pfarrkirche in Schaan statt. Über 80 Mitwirkende erfreuten das Publikum im generationenübergreifenden Orchester mit weihnachtlichen Weisen. Tags darauf fand dasselbe Konzert seine Fortsetzung. In einem kleineren Ensemble musizierten Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler in der Friedenskapelle Malbun. Die Zuhörenden wurden mit einem vielfältigen Programm beglückt und waren eingeladen, bekannte Weihnachtslieder mitzusingen.

Viele weitere Auftritte

Neben all den hier erwähnten Veranstaltungen umrahmten unsere Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen zahlreiche Anlässe in Liechtenstein und der Nachbarschaft. In schuleigenen Chören, Ensembles, Orchestern und Bands sowie in eigens zusammengestellten Formationen konzertierten sie bei unzähligen kulturellen und kirchlichen Anlässen, Diplom- und Maturitätsfeiern, Gemeinde- und Schulveranstaltungen, Hochzeiten, Trauerfeiern, Advents- und Weihnachtsfeiern und vielen mehr. Daneben fanden, wie in jedem Schuljahr üblich, über 100 Vorspielabende und Konzerte von verschiedenen Klassen oder Klassengemeinschaften statt. Zudem sind einige unserer Lehrerinnen und Lehrer auch regelmässig als Korrepetitoren im Einsatz.

Viele Fotos der beschriebenen Veranstaltungen sind auf der Homepage der Liechtensteinischen Musikschule einsehbar (<https://www.musikschule.li/service/galerie>).

Begabtenförderung und Wettbewerbe

Musikwettbewerb und Preisträgerkonzert «RhyContest»

Am Samstag, 18. November 2023, fand der dritte Musikwettbewerb «RhyContest» statt. Dieser wird von den Musikschulen Am Alten Rhein, Musik im Zentrum, Oberrheintal, Werdenberg, Sarganserland und der Liechtensteinischen Musikschule gemeinsam durchgeführt. Der Amateurwettbewerb hat zum Ziel, das aktive Musizieren zu fördern und den Mitwirkenden eine Möglichkeit zu verschaffen, die eigenen Leistungen von einer Fachjury bewerten zu lassen. Teilnahmeberechtigt sind alle Musikschüler und Musikschülerinnen der oben angeführten Musikschulen sowie alle im Einzugsgebiet dieser Musikschulen wohnenden Personen. Es finden jeweils Solo- und Ensemblewettbewerbe (Kammermusik, Volksmusik und Populärmusik) statt. Zusätzlich wurde den immer zahlreicher werdenden Musikschulbands mit dem Format «Bands on Stage» eine Plattform geboten, um vor Publikum aufzutreten und sich professionelles Feedback von einer Fachjury einzuholen.

Auch dieses Jahr zeigte sich, dass dieser Wettbewerb einem grossen Bedürfnis der einzelnen Musikschulen entspricht. Erfreulicherweise stellte die Liechtensteinische Musikschule mit 30 Teilnehmenden in den Solofächern und 4 Ensembles (11 Teilnehmende) sowie einer Band das grösste Kontingent aller Musikschulen.

Beim traditionellen Preisträgerkonzert am 2. Dezember 2023 im Gemeindesaal in Gamprin präsentierten sich die Teilnehmenden zusammen mit den liechtensteinischen Preisträgern bei ausländischen Wettbewerben dem heimischen Publikum.

Weitere Wettbewerbe

Mehrere Schülerinnen und Schüler haben äusserst erfolgreich an verschiedenen nationalen Musikwettbewerben in der Schweiz und Österreich teilgenommen. Sie erreichten dabei ausgezeichnete Ergebnisse.

Österreichischer Musikwettbewerb «Prima la Musica»

Beim Vorarlberger Landesmusikwettbewerb «prima la musica» konnten gleich vier unserer Schülerinnen und Schüler hervorragende Ergebnisse erzielen:

- Rahel Flury, Klarinette; Klasse Caroline Wüst, 1. Preis Solowettbewerb, Altersgruppe B
- Olivia Büchel, Blockflöte; Klasse Barbara Nägele, 1. Preis Solowettbewerb mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, Altersgruppe 1
- Aline Hörnö, Waldhorn; Klasse Klaus Fend, 1. Preis Solowettbewerb, Altersgruppe 2
- Amelie Netzer, Klarinette; Klasse Caroline Wüst, 1. Preis Solowettbewerb mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, Altersgruppe 2

Somit durften sich Olivia Büchel und Amelie Netzer Ende Mai mit den Besten ihrer Altersklassen aus ganz Österreich beim Bundeswettbewerb «Prima la Musica» in Graz messen. Auch hier erzielten die beiden jungen Musikerinnen herausragende Resultate. Amelie Netzer erreichte einen 1. Preis und die Goldauszeichnung und Olivia Büchel glänzte mit einem 2. Preis bzw. einer Silberauszeichnung.

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb

- Aurelia Girmann, Klavier, Klasse Elena Büchel, hat beim Entrada-Wettbewerb des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs in Arbon in der Altersklasse 1 einen tollen 2. Rang erspielt.
- Malena Marxer, Jazz-Rock-Pop-Gesang, Klasse Johannes Uthoff, hat sehr erfolgreich beim Jazzwettbewerb teilgenommen und das Finale der besten zehn erreicht, welcher mit einem Live-Auftritt in Zürich belohnt wurde.

Stufentest

Der Stufentest wird zweimal jährlich durchgeführt und steht allen Schülerinnen und Schülern der Musikschule und den Mitgliedern des Blasmusikverbandes in Absprache mit ihren Lehrpersonen offen. Er kann in fünf Schwierigkeitsgraden abgelegt werden. Der Stufentest ist für alle Fächer zugänglich. Mit Ausnahme der Einsteigerstufe besteht jeder Stufentest aus einer schriftlichen theoretischen Musikkundeprüfung und einem praktischen Vorspiel vor einer Prüfungskommission. Die erfolgreiche Ablegung der Musikkundeprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur praktischen Prüfung in der entsprechenden Leistungsstufe. Zur Vorbereitung auf die Musikkundeprüfung führt die Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Blasmusikverband regelmässig einsemestrige Lehrgänge in Musikkunde durch. Insgesamt haben 66 Kandidatinnen und Kandidaten die Musikkundeprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Für die Blas- und Schlaginstrumente, mit Ausnahme der Blockflöte, wurde der praktische Stufentest im Rahmen des Leistungsabzeichens vom Liechtensteiner Blasmusikverband angeboten und durchgeführt. Hierbei haben 51 Jugendliche die praktische Prüfung bestanden. Die Musikschule deckte alle anderen Instrumente und den Gesang ab. Dabei konnten heuer 21 Stufenprüfungsdiplome überreicht werden.

Am Samstag, 6. Mai 2023 hat im Peter-Kaiser-Saal des Musikschulzentrums Unterland in Eschen die diesjährige Leistungsabzeichen Gold-Prüfung stattgefunden. Anna Wohlwend, eine Hornistin aus Schellenberg, hat gemeinsam mit ihrem Musiklehrer Gaston Oehri ein hörenswertes Programm vorbereitet. Die Prüfung fand in Form eines öffentlichen Konzerts statt. Der Vortrag wurde mit dem Prädikat «sehr guter Erfolg» bewertet.

Der Stufentest erweist sich als ein sehr geeignetes Mittel, um die Qualität des Unterrichts sicher zu stellen und zu erhöhen, werden doch alle geprüften Schülerinnen und Schüler durch Lehrpersonen der Musikschule auf diese praktischen Prüfungen vorbereitet und begleitet.

Internationale Meisterkurse

Die Internationalen Meisterkurse Vaduz wurden im Sommer 2023 zum 52. Mal durchgeführt. In den Streicherkursen nahmen 29 Studentinnen und Studenten teil. Sie wurden von Barbara Doll, Violine, Silvia Simionescu, Viola, und Rafael Rosenfeld, Violoncello, während acht Kurstagen im jeweiligen Solofach und in Kammermusik unterrichtet. Der Orgelkurs mit Hannfried Lucke wurde von insgesamt acht Teilnehmenden an sechs Tagen besucht. Im Rahmen der Meisterkurse fanden vier Konzerte der Professoren und Studierenden statt.

Zusätzlich fand erneut ein Seminar mit dem weltweit führenden Musikphysiologen Prof. Dr. Horst Hildebrandt statt. Die Musikphysiologie umfasst die Erforschung und Lehre der menschlichen Funktionen beim Musikmachen. Neben der Prävention und Lösung von Spiel-, Gesangs- und Gesundheitsproblemen erarbeitet die Musikphysiologie eine physiologische Fundierung von Übe- und Unterrichtskonzepten. Themen, welche für professionelle Musikerinnen und Musiker immer wichtiger werden.

Bilanz

Liechtensteinische Musikschule

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

Bilanz	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven	1'350'452	1'354'301
Liquide Mittel	1'040'851	1'027'348
Debitoren	59'599	76'951
Guthaben bei der Landeskasse	250'000	250'000
Anlagevermögen (Lehrmittel und Mobiliar)	2	2
Passiven	1'350'452	1'354'301
Passive Rechnungsabgrenzung Landeskasse	69'614	84'463
Zweckgebundener Fonds Meisterkurse	259'990	250'384
Zweckgebundener Spendenfonds Musikwettbewerb	133'306	138'555
Zweckgebundener Spendenfonds Instrumente	354'422	352'965
Zweckgebundener Spendenfonds Begabtenförderung	87'046	73'705
Zweckgebundener Spendenfonds Projekte	196'071	204'228
Eigenkapital:		
Stiftungskapital	2	2
Gewinnvortrag	250'000	250'000
Jahresergebnis	0	0
	250'002	250'002

Erfolgsrechnung

Liechtensteinische Musikschule

(Selbständige öffentlich-rechtliche Stiftung)

Beträge in CHF

Erfolgsrechnung	2023	Budget 2023	2022
Ertrag	8'110'144	9'078'000	7'818'731
Ertrag Schulbetrieb	7'966'525	9'078'000	7'674'526
Staatsbeitrag	5'933'796	6'890'000	5'690'385
Schulgelder	2'032'730	2'188'000	1'984'141
Ertrag zweckgebundene Fonds	143'619	0	144'205
Staatsbeitrag und sonstige Erträge Meisterkurse	100'213	0	86'967
Spenden und sonstige Erträge Instrumente	1'500	0	5'000
Spenden und sonstige Erträge Begabtenförderung	28'500	0	20'000
Spenden und sonstige Erträge Projekte	0	0	10'000
Entnahme zweckgebundene Fonds	13'405	0	22'238
Aufwand	8'110'144	9'078'000	7'818'731
Aufwand Schulbetrieb	7'966'525	9'078'000	7'674'526
Gehälter und Sozialbeiträge	8'160'614	9'097'000	7'791'572
Rückerstattung Personalaufwand Weiterführende Schulen	-606'255	-464'000	-534'847
Stiftungsrat	14'338	20'000	14'915
Unterrichtskommission	10'086	10'000	9'276
Spesen-Entschädigungen	57'173	55'000	53'090
Schulgeldermässigungen	9'218	17'000	7'493
Veranstaltungen	117'033	95'000	82'124
Instrumentenpflege	71'889	65'000	60'867
Lehrmittel	924	2'000	1'753
Öffentlichkeitsarbeit	24'997	25'000	19'295
Mobiliar, EDV, Ausstattungen	43'481	86'000	110'837
Übriger Betriebsaufwand	63'028	70'000	58'150
Aufwand zweckgebundene Fonds	143'619	0	144'205
Aufwand Meisterkurse	90'607	0	93'585
Aufwand Musikwettbewerb	5'249	0	15'621
Aufwand Instrumente	42	0	48
Aufwand Begabtenförderung	15'159	0	12'894
Aufwand Projekte	8'157	0	4'771
Einlage zweckgebundene Fonds	24'405	0	17'287
Jahresergebnis	0	0	0